

IDENTITÄT



VERTEIDIGEN DES EIGENEN



TOCHTER..
DES PHONIX ENTSTEIGE
DER GLUT



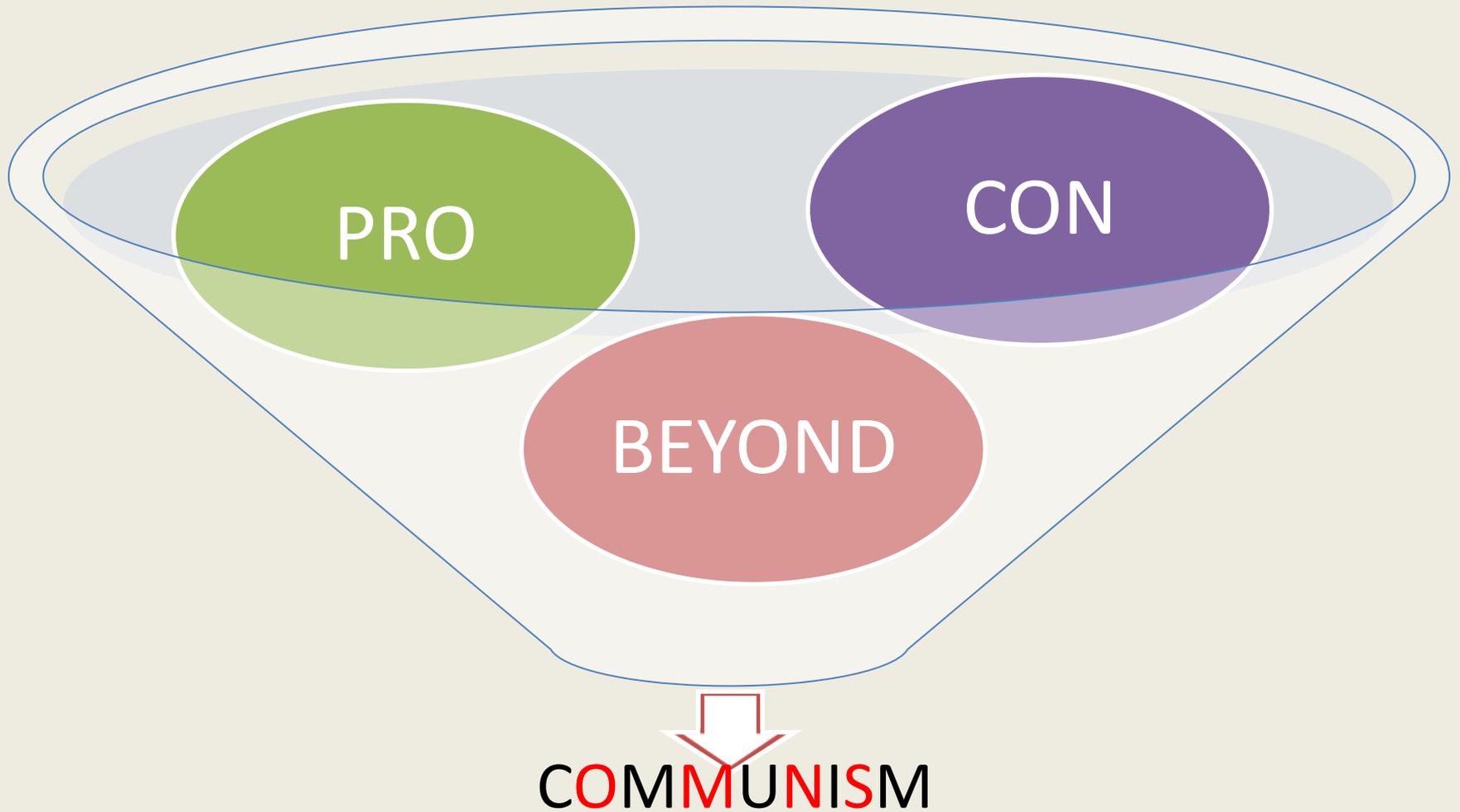
RECONQUISTA DER HEIMAT



What's happening?



What's happening?



What's happening?

PRO

- **Identitäre:**
Nation & Kultur
- **Identity Politics:**
Gegenidentifikation
- **Ichstärkung:** *psych.*
Selbstbehauptung

BEYOND

- **Identität gibt's nicht:**
wir setzen gleich
- **ist gleich mehr:**
Kapital & Konkurrenz
- **vom Sein zum Machen:**
Rausch & Lust



COMMUNISM

Zusammenschluss auf Augenhöhe:
für Bedürfnisse produzieren

CON

- **Marx et al.:** *Produktion sichtbar machen*
- **Discordian:** *Bestehen auf Nichtidentität*
- **Der kommende Aufstand:**
Bedürfnisse betonen

PRO

- **Identitäre:**
*postmoderne Version von
Nation & Kultur bzw. Volk & Rasse*
- **Nachziehen realer Grenzen:**
*NO ID = Drohung & Luxus
Habenichtse & Selbsterfinder*

*Ja, ich grenze aus,
und ich möchte
ausgrenzen.*

Ralph Weber, Rechtsaußen-
Abgeordneter der AfD in
Mecklenburg-Vorpommern und
Professor der Uni Greifswald,
laut *Süddeutscher Zeitung* von
Dienstag



PRO

Identity Politics:

Gegenidentifikation der auch nicht Guten

Non-Whites – Blacks, PoC

Non-Males – Women, LGBTI

Nature vs. Nurture → Prägung, Konditionierung, Lernen

Schutz vs. Rollengefängnisse:

Wie mit Unbekanntem, Anderem, Fremdem konfrontieren?

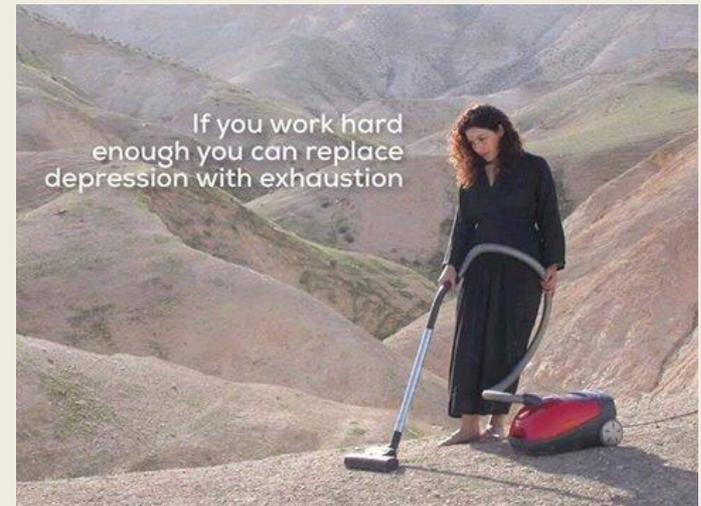
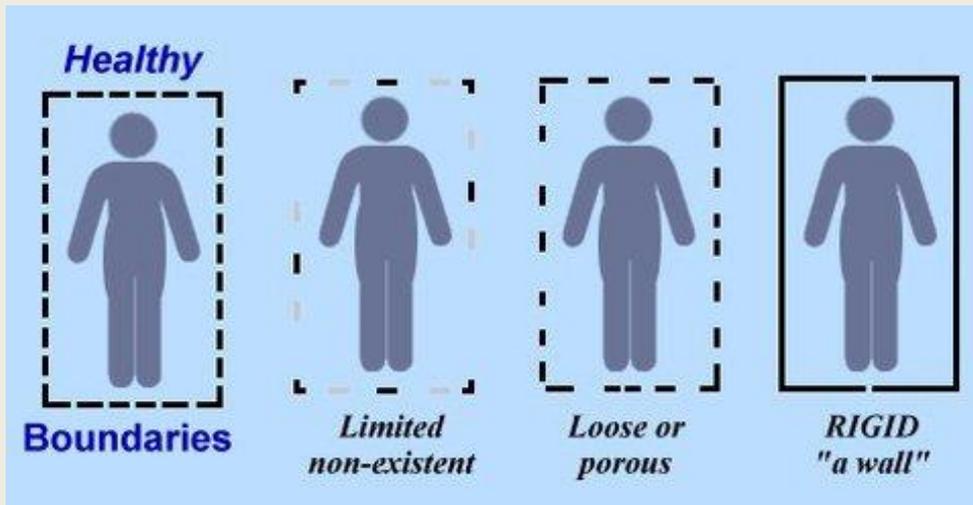


PRO

Ichstärkung:

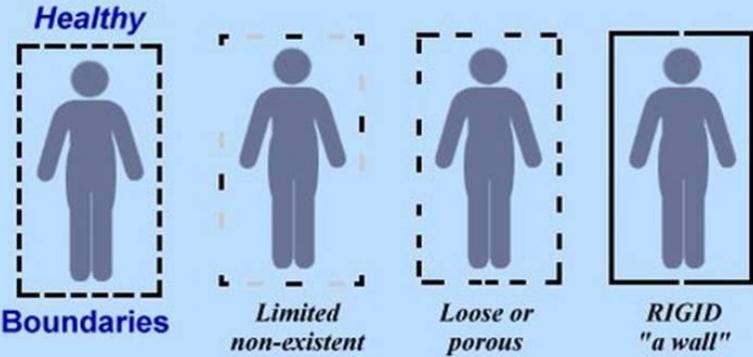
*psychische Selbstbehauptung,
Grenzen ziehen*

Recht/Identität vor Bedürfnis/Leid

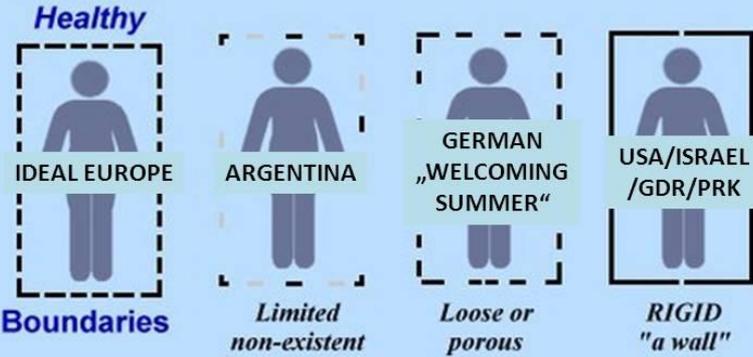


PRO

PSYCHOLOGY



POLITICS



CON

Marx et al.:

- *Produzierende und Produziertes sichtbar machen*
- *notwendig falsches Bewußtsein hält Bewegung fest*
- *Nation als Identifikationsmittel mit herrschender Klasse*
- *aber auch: Einklagen der „bürgerlichen Versprechen“*

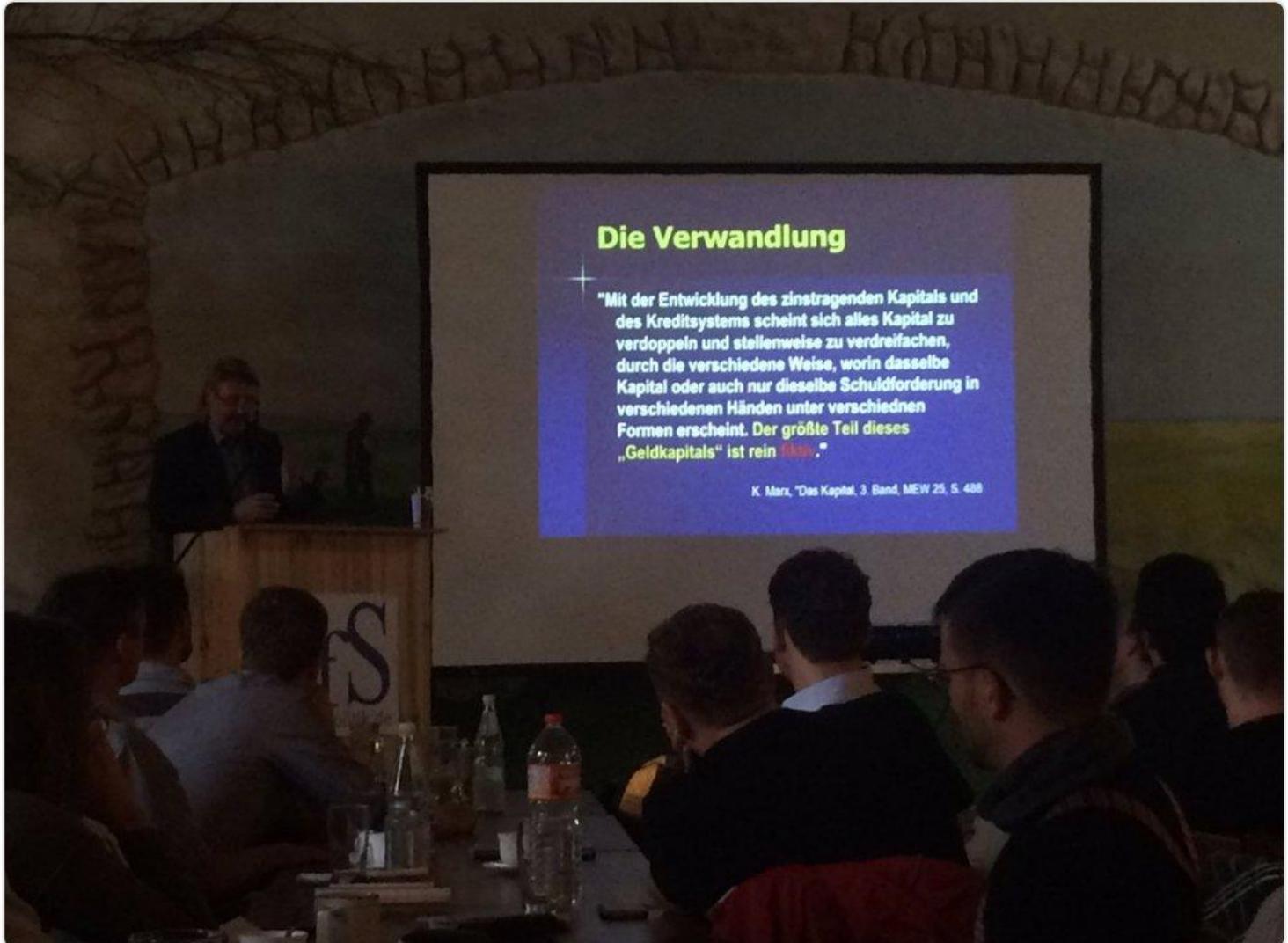






Martin Sellner @Martin_Sellner · 18. Sep.

Marx beim IFS in schnellroda.
#ibster #Festungsschnellroda



CON

Discordianism:

Bestehen auf Nichtidentität, Abweichung, Ausnahme, Überraschendem, Unbestimmtem, Unbekanntem, Neuem, unbeherrschbaren Variablen, Platzhaltern; aber: feindselig gegen kollektive Aneignung



CON

„Der kommende Aufstand“: Bedürfnisse betonen

**Erster Kreis der Hölle: „Ich bin Ich“ –
Ausrede, Verschmelzung mit der Rollenerwartung
(Warenverkäuferin, Staatsbürgerin)**



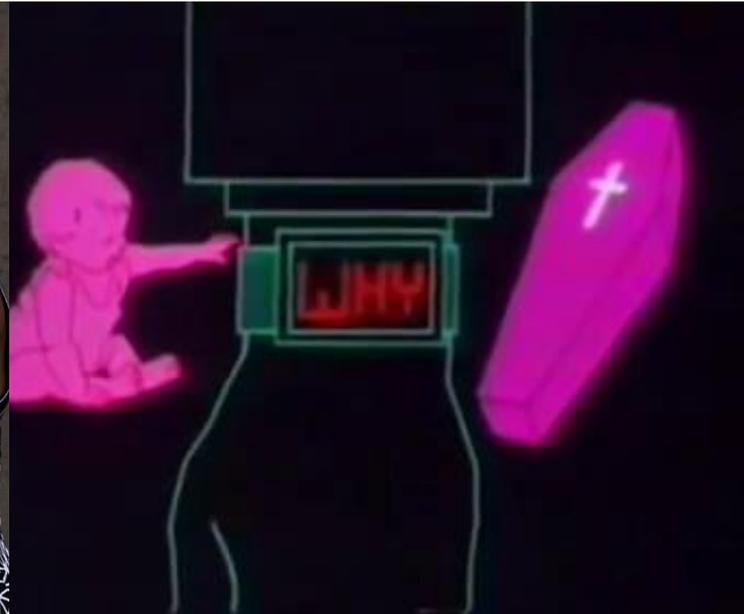
nicht gleich

nur in der gleichen Lage

BEYOND

Identität gibt's ohne unser Denken nicht:

- *wir setzen gleich = tun so, als wäre Ungleiches gleich*
- *Fähigkeit der Setzung & Einbildung*
- *ermöglicht Kategorisierung & Gleichbehandlung*
- *aber: wir merken meist nicht, daß wir es tun*

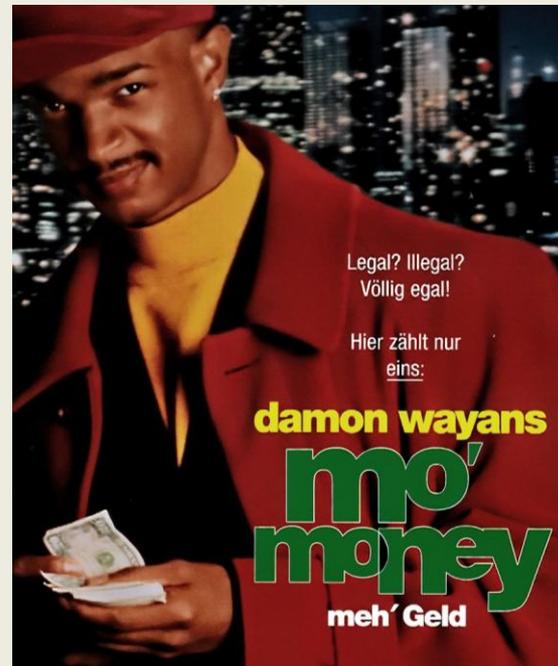


BEYOND

ist gleich mehr:

- *Geld setzt abhängige Arbeit gleich – bgl. Selbstbild & Schrecken*
- *Kapitalismus: mehr Geld – nicht von selbst, sondern durch Ausbeutung*
- *Kollektivsetzung Nation: Vorfahrt-„Deal“ mit dem idealen Staat*
- *„Krise“: Verschärfung der Setzung oder des Klassenkampfes*

G → **W** →



BEYOND

vom Sein zum Machen:

„Wer sind wir denn?“ (Anpassung der Identität) → „Was machen wir hier eigentlich?“ (Änderung der Verhältnisse)

Rausch & Lust:

Entziehen („Moment mal“) & Verbindungen herstellen/ändern

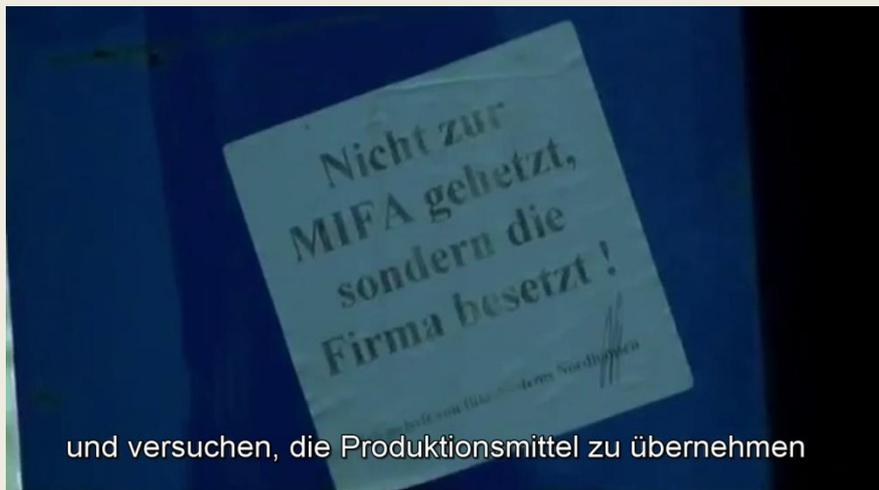


COMMUNISM

Zusammenschluss auf Augenhöhe:

*für Bedürfnisse & Wünsche produzieren =
Ende der Herrschaft: Ende der Ungleichbehandlung,
Ende der Drohung des Lebensmittelentzugs*

Before capital gets rid of you...



und versuchen, die Produktionsmittel zu übernehmen

...get rid of capital

classless Kulla Weblog

Rausch

Lust

Radikaler und gewaltbereit

BERICHT Verfassungsschutz meldet zunehmende Straftaten von rechts und links.

VON MARKUS DECKER

BERLIN/MZ -Die politisch motivierte Gewalt in Deutschland nimmt weiter zu. Das ist der zentrale Befund des Verfassungsschutzberichts für 2015, den Innenminister Thomas de Maizière (CDU) und Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen am Dienstag vorstellten.

Demnach wurden allein 94 Straftaten gegen Flüchtlinge verübt – fünf Mal so viele wie 2014. Rechtsextrêmes Gedankengut erreichte die Mitte der Gesellschaft, in Teilen der Bevölkerung wurde eine „Akzeptanz von islamistischem Gedankengut“ festgestellt. Dabei wuchs die Gefahr des Entstehens rechtsterroristischer Strukturen wie im Fall der verbotenen „Old School Society“ oder der „Gruppe Mittel“, „Das ist eine Schande für Deutschland“, sagte de Maizière.

Gesamt 1 408 Attacken

Insgesamt erfasste der Verfassungsschutz 1 408 Gewalttaten mit rechtsextremistischem Hintergrund, ein Zuwachs von 42,2 Prozent. Die Mehrzahl der Täter gegen Flüchtlinge und ihre Unterkünfte ist zuvor nicht rechtsextremistisch in Erscheinung getreten. Sie kommen sie aus der Nachbarschaft. Auch linksextremistische motivierte Gewaltdelikte nahmen deutlich zu – um 62 Prozent. Neben diese Gewaltdelikte richtete sich gegen die Polizei, gegen Staat, seine Einrichtungen und Beamte. Die Täter agieren vielfach vernetzt. Schließlich sieht der Verfassungsschutz ein weitestgehend hohes Bedrohungspotenzial bei gewaltbereiten Islamisten – auch wenn die Zahl derer, die nach Syrien und in den Irak ausreisen, nicht mehr so stark wächst wie zuletzt. Bis Ende vorigen Jahres lagen der Behörde Erkenntnisse zu mehr als 780 Foreign Fighters vor; aktuell sind es 820.

Maaßen erklärte, dem Amt sei es gelungen, zahlreiche islamistische Anschläge zu verhindern. Das sei mit „viel Glück“ geschehen – und aufgrund guter Arbeit. Zugleich nahm er die Flüchtlinge in Schutz. Unter den knapp 400 Hinweisen auf angebliche Islamisten unter Asylsuchenden sei ein hoher Anteil falscher Anschuldigungen.

De Maizière bezeichnete die Gesamtentwicklung als „Besorgnis erregend“ und betonte: „Der Staat wird dem mit aller Härte entgegen treten.“ Er lehnte es aber ab, die AfD zu beobachten. Zwar sei sie „eine rechtspopulistische Partei, die aufpassen muss, dass sie nicht zum Anziehungspunkt für rechtsextremistische Positionen wird“.

Doch seien die Aktivitäten der AfD insgesamt nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung gerichtet.

Laufende Untersuchungen

De Maizière unterstrich, Verfassungsschutz sei „unverwehrt ein Teil einer wehrhaften Demokratie“, dessen Mitarbeiter Anerkennung verdienten. Ansonsten wies er auf die laufenden Untersuchungen des Amtes selbst gegenüber dem Sonderermittlerhard Rupprecht sowie dem beauftragten Jerzy Montagewie er vermied einen Vertrauensverlust für Maaßen als Person.

Die innenpolitische Situation in der grünen Bundestag, Irene Mihalic, kündigte den Bericht und den Präzisierung gleichermaßen. „Der Verfassungsschutzbericht zeigt wieder, dass beim Bundesamt für Verfassungsschutz die Post-NSU immer noch aussteht“, erk



Hans-Georg Maaßen (links) und Thomas de Maizière

FOTO: DPA

Ideologiekritik

Klassenkampf

<http://www.classless.org>